

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1772

2.1.1772 (No. 1)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-972340](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-972340)

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Donnerstag, den 2. Jan. 1772.



I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es entsethet wider Johann Lüers, zu Eidwarden, Schuldenhalber, beym königl. Landwührder Amtsgerichte, Concurfus Creditorum.
(1) Die Angabe ist den 27sten Jan. (2) Deduction den 28sten ejusdem. (3) Priorität-Urtheil den 12ten Febr. (4) Berogantung oder Löse den 27sten ejusd.
- 2) Johann Helmers, zu Bording, hat eine, bey Reckers Erbe gehörig gewesene Moorwische, von ungefähr 5 bis 6 Tagwerk groß, an die Frau Junigathin von Römer, verkauft und abgetreten.
Die Angabe ist den 27sten Jan., beym königl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 3) Johann Hürich Döpler, zur Wardenburg ist gesonnen, seine daselbst beliegene Stätte, mit den dazu gehörenden Ländereyen, den 1sten Febr., Morgens, um 10 Uhr, in seinem Haus, Stückweise, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 27sten Jan., beym hiesigen königl. Landgerichte.
- 4) Demnach des Anthon Günther Brünings Ehefrauen Heuergelder, auf beschehenes Ansuchen unter deren Creditoren distribuiret werden sollen; So wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, daß darzu Termiaus auf den 27sten Jan., angesetzt worden. Diejenigen also, welche an des Anthon Günther Brünings Ehefrau Ansprache und Forderungen zu haben vermeynen und ihre Befriedigung aus obgedachten deren Heuergeldern wahrzunehmen gedenken, sollen solche ihre Forderungen auf den 7ten Januar, bey dem hiesigen königl. Landgerichte gehörig angeben und sub poena juris bescheinigen. Wornach Beykommende sich zu achten.

Develgdanne, den 20sten Dec. 1771.
Derö königl. Majestät zu Dänemark, Norwegen ic. bestalltes Landgericht,
in Stadt- und Budjadinger Land.

von Woldenberg.

Oldenburger Getraide - Preis.

Budjadinger Wintergärste	—	72	Rthlr. in Louis d'or.
———— Sommergärste	—	71	————
Bohnen	—	84	————
Weissen Haber	—	36 bis 37	————
Schwarzen Haber.	—	34	————

Weizen und Roggen ist den vorigen gleich.

J. D. Old.

II. Privatsachen.

- 1) Gustav Anton Herman Lanzius, will sein, im Schwener Kirchdorfe belegenes halbes Haus, so aus drey Wohnzimmern, nebst zwey Kammern bestehet, und wobey eine Scheune und Garten, auch Torfmoor, imgleichen 45 bis 48 Zuck Land, so zum Fennen oder Mähen gebraucht werden können, am 3ten Jan., in Christoph Cordes Wirthshause, verheuern.

- 2) Von den Neuenbrocker Kirchen, Capitalien sind 51 Rthlr. 14 Grote und von den Armencapitalien 92 Rthlr. 43 Grote, in Golde, und 25 Rthlr. in Courant, und an Cammel Capital 6 Rthlr. 42 Grote, in Golde, bey denen Juraten Johann Böding und Hurd Schild, zu bekommen.

- 3) Der Herr Kaufmann Schömann, hieselbst, verkauft grosse frische mallagaische Citronen, das Stück zu 2 bis 3 Grote, neue russische Lichte, $5\frac{1}{2}$ K. und bey Carpen, $5\frac{1}{4}$ K. für 1 Rthlr. Caffee, welcher ganz rein von Geschmack, zu 23 bis 24 Grote. Allerhand Sorten Zucker und Thee, auch feine Gewürze, vor angedrigten Preis. Derselbe will auch sein, von dem Herrn Capitalne Maes bewohntes, auf dem innersten Damm belegenes, mit 5 Stuben, als 3 unten und 2 oben, auch einem Keller und Stall, imgleichen einem Platz und der Anstiftsgerechtigkeit, auf die Dammkoppel, für vier Kühe und vier Kälber, versehenes Haus, Ostern 1772 anzutreten, verheuern.

- 4) Nicolaus Wenke will sein in der Korwickstrasse hieselbst, belegenes, volles Wohnhaus, worin 4 Stuben mit eisernen Ofen, zwey Kammern und ein guter Keller befindlich, nebst darzu gehörigen Stall und Platz, aus der Hand verheuern, und kan selbiges Haus auf zukünftigen Ostern angetreten werden.

